Zeitschrift: Heimatbuch Meilen

Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen

Band: 38 (1998)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zuzuhalten. So konnte unter anderem der ganze Rebberg in der Chorherren, das Rebland in der Frauenchammer, aber auch das Land im Ländisch, auf dem dieses Frühjahr die erste Etappe des kostengünstigen Wohnungsbaues bezogen werden konnte, erworben werden.
Hans Hauser setzte sich ein für unsere älteren Mitbürger, vertrat er doch die Gemeinde während 33 Jahren im Stiftungsrat des Alters- und Pflegeheims.
Der Jugend und den Sportvereinen blieb er über das Ferienhaus Miraniga und den Ausbau der Sportanlagen verbunden.
Die Förderung des kulturellen Lebens mit den Dorfvereinen, der Erwerb und der Ausbau des Ortsmuseums oder der Bau des Jakob-Ess-Wanderweges fanden bei ihm offene Ohren.
Hans Hauser hatte so viel Freude an der Tätigkeit für seine Gemeinde, dass es ihn nie in höhere politische Regionen zog. An Anfragen, sich als Kantonsrats- oder Nationalratskandidat zur Verfügung zu stellen, fehlte es, weiss Gott, nicht. «Die Arbeit für die Gemeinde ist viel dankbarer», war seine jeweilige, bestimmte Antwort. Es würde den Rahmen sprengen, alle Taten und Leistungen unseres Jubilars aufzuzählen. Er möchte dies wohl auch nicht, ist er doch immer der bescheidene Meilemer ohne jede Arroganz geblieben.
Wir wünschen ihm und seinen Angehörigen auch weiterhin Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Chronik

Karin Aeschlimann

Politik

Juli 1997

- Der Gemeinderat fragt: Ist die Dollikerstrasse eine Rennbahn? Bei Geschwindigkeitskontrollen mussten viele Automobilisten verzeigt werden.
- Grosses Interesse am SVP/BGB-Puure-Zmorge auf dem Hof der Familie Ueli und Lisa Dolder. Neben einem Buffett gibt es Unterhaltung und Einblicke in naturnahe Produktion.
- Die verkehrsberuhigenden Massnahmen an der General-Wille-Strasse führen zu ausgiebigen Pro- und Kontra-Diskussionen auf den Leserbrief-Seiten des Meilener Anzeiger.
- Unbekannte entzünden den Holzstoss für das traditionelle 1. August-Höhenfeuer schon am 31. Juli. In aller Eile wird Ersatz beschafft.

August

- Die Ansprache zum diesjährigen 1. August-Fest auf dem Plateau der Klinik Hohenegg stammt von Schulpräsident Christian Haltner. Die Witterung ist herbstlich-feucht, doch das Feuerwerk findet nach dem Regen statt.

- An der Bahnhofstrasse werden Gas-, Wasser- und teilweise auch Stromleitungen erneuert.
- Wegen des SBB-Doppelspur-Ausbaus müssen zwischen Bahnhof Meilen und Dollikerstrasse Werkleitungen ersetzt werden. Neben der Gemeinde, die 0,793 Mio. Franken zu berappen hat, beteiligen sich auch SBB und EKZ an den Ausgaben.
- Für die Einrichtung eines PC-Netzwerkes im Gemeindehaus hat der Gemeinderat Fr. 80 000.– bewilligt. Im Bau- und Vermessungsamt wird ausserdem ein Ersatz des PC-Netz-Servers nötig.
- «Generationenwechsel in der Feuerwehrflotte»: so betitelt der Meilener Anzeiger die festliche Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges an die kommunale Feuerwehr.
- Soforthilfe für Sachseln, die Obwaldner Gemeinde, die mit den verheerenden Folgen des Unwetters vom 15. August zu kämpfen hat. Der Gemeinderat überweist Fr. 20 000.–.
- Für einmal sind die Resultate einer Geschwindigkeitskontrolle auf der Bruechstrasse höchst erfreulich. Es muss kein einziger Lenker verzeigt werden.
- Die CVP-Sommerveranstaltung im Badhüsli ist geprägt von einem interessanten Referat der ehemaligen Meilemer Schulpflegerin Stefanie Lüthy über ihre Erfahrungen als Wahlbeobachterin für OSZE und UNO.
- Die Polizei- und die Baukommission nehmen ablehnend Stellung zu einem Leserbrief im Meilener Anzeiger, in dem vorgeschlagen wird, die Fahrtrichtung der Kirchgasse (Einbahn) zu ändern. Sie argumentieren vor allem damit, dass Mehrverkehr im schützenswerten Ortsbild nicht erwünscht ist. September
- Der Gemeinderat erteilt einem von privater Seite initiierten Wochenmarkt-Versuch auf dem Areal der UBS grünes Licht.
- Der Mittelstand, «das volkswirtschaftliche Rückgrat der Schweiz», ist das Thema des diesjährigen Bundi-SVP/BGB-Frühschoppens. Referent ist unter anderen Ueli Maurer, Nationalrat und Parteipräsident der SVP Schweiz. Bei Hörnli und Gehacktem wird noch bis in den späten Nachmittag weiterdiskutiert.
- Zur Bekämpfung der gefährlichen Pflanzenkrankheit Feuerbrand sucht der Gemeinderat per sofort Kontrolleure «mit einigen Pflanzenkenntnissen».
- An der Winkelstrasse und an der Bahnhofstrasse werden die Fussgängerübergänge verbessert. Aufpflästerungen sollen die lästigen hohen Randsteine «entschärfen».
- An der Jungbürgerfeier für den Jahrgang 1979 gibt es eine Feuerwehrdemonstration zu sehen, anschliessend werden die rund 60 Jugendlichen im «Löwen» verköstigt. Eine Delegation des Gemeinderates ist anwesend.
- Der Regierungsrat genehmigt die von der Gemeindeversammlung am 25. März 1997 beschlossene Revision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung – gegen die gleichentags beschlossene Bau- und Zonenordnung sind

zwei Rekurse eingegangen. In beiden Fällen geht es um Seeufergrundstücke. Alle von diesen Rekursen nicht betroffenen Beschlüsse werden jedoch in Kraft gesetzt.

- Die Ortsparteien beginnen, im Meilener Anzeiger über ihre Kandidaten zu den Gemeindewahlen 1998 zu informieren; es werden bevorstehende Rücktritte bedauert und Nominationen bekanntgegeben.
- Der Gemeinderat lädt zu einer Orientierungsversammlung in den «Löwen» ein. Es geht um das Saalbauprojekt «Forum» mit unterirdischer Parkierungsanlage. Die Kosten für das Gebäude werden mit rund 11,7 Mio. Franken beziffert, dazu kommen Fr. 1,3 Mio. für das Parking. Ein Teil der Summe soll durch den Verkauf des gemeindeeigenen «Löwen» aufgebracht werden. Das Projekt kommt im Februar 1998 zur Abstimmung.
- Die «Diskussionsrunde Mariafeld 1997» der FDP Meilen setzt sich auf dem Gut der Familie Wille mit dem Thema «Wie weiter mit der Schweiz?» auseinander. Es spricht neben anderen Dr. Ruedi Walser, Vorstandsmitglied der FDP Meilen.
- Im Gebiet Durst reichen die Anwohner eine Initiative auf Umzonung der dortigen Bauparzellen in die Reservezone ein. Sie lehnen die geplante Erschliessung als überdimensioniert ab.
- An der Urne gewähren die Meilemer dem Verein «Familienergänzende Kinderbetreuung Meilen» für 1998 und 1999 eine Defizitgarantie von je Fr. 155 000.– zu Lasten des Politischen Guts und Fr. 155 000.– zu Lasten des Schulguts, ab 2000 Fr. 310 000.– zu Lasten des Politischen Guts allein.

Oktober

- Das Diskussionsforum «Zeitgeist» in der Parkresidenz hat Alt-Bundesrätin Elisabeth Kopp zu Gast. Sie referiert aus Insider-Sicht über «Gründe für die politische Krise in der Schweiz».
- Rund zwanzig Meilemer und Meilemerinnen reisen in die ungarische Partnergemeinde Ebes, um bei der Einweihung der mit Meilemer Spendenhilfe erstellten Kirche mitzufeiern.
- Die Mitgliederversammlung der FDP nominiert spontan und einstimmig für die im Frühling anstehenden Gemeindewahlen Gemeinderätin Helen Gucker als Kandidatin für das Gemeindepräsidium: Der Auftakt zu einem spannenden, emotionsgeladenen Wahlkampf ist gemacht, denn Gemeindepräsident Dr. Walter Landis hat keine Rücktrittsabsichten geäussert.
- Bericht aus Burkina Faso: Mit einer Spende von Fr. 8000.– aus Meilen konnten zwei Brunnen gebaut werden, die nun über 600 Menschen sauberes Wasser verschaffen.
- Die Herbst-Gemeindeversammlung vom 20. Oktober fällt mangels behandlungsreifer Geschäfte aus.
- 25 Jahre ist Gemeindeingenieur Michel Gatti nun im Amt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gratulieren im Meilener Anzeiger dem Chef des Bau- und Vermessungsamtes und danken für die geleistete engagierte Arbeit.

- «Eine Kampfkandidatur erachte ich im gegenwärtigen Zeitpunkt als unglücklich» nimmt Helen Gucker nach einer Bedenkfrist zu ihrer Nomination als Gemeindepräsidentin Stellung.
- Der Regierungsrat hat einen Artikel der Bau- und Zonenordnung nicht genehmigt. Der Gemeinderat betrachtet dies als unzulässigen Eingriff in die Gemeindeautonomie und zieht den Beschluss an das Bundesgericht weiter.
- Zehn Kontrollteams haben in den vergangenen Wochen in der Gemeinde 120 befallene und 380 gefährdete Cotoneaster wegen Feuerbrand(gefahr) gerodet.
- Der Gemeinderat vertritt die Auffassung, dass die im September von Anwohnern eingereichte Umzonungsinitiative Durst aus Termingründen unzulässig ist.
- Stellungnahme des Gemeinderates im Vernehmlassungsverfahren zum Lastenausgleich zugunsten der Stadt Zürich: grundsätzlich ja, aber Beschränkung auf den Leistungsbereich Kultur.
- Die Pläne, Akten und Modelle zum Dorfsaalprojekt «Forum» liegen zur Einsicht im Gemeindehaus auf. «Es ist zu bedauern, wenn in Leserbriefen von mangelnder Transparenz zu Finanzierung und Folgekosten die Rede ist», schreibt der Gemeinderat im Meilener Anzeiger.

November

- Budget 1998: Der Gesamtsteuerfuss von Politischer und Schulgemeinde bleibt trotz Wegzug des gewichtigen Steuerzahlers Christoph Blocher unverändert bei 95%. Er setzt sich zusammen aus 59% des Politischen Guts und 36% des Schulguts.
- Damit das Dorfprovisorium (altes Oberstufenschulhaus Dorf) vorläufig weiterhin für kulturelle Zwecke zur Verfügung stehen kann, haben Schulgemeinde als Eigentümerin und Gemeinderat als Mieter einen Bau- und Dienstbarkeitsvertrag unterzeichnet. Eine Gesamtsanierung ist erst für etwa 2005 vorgesehen.
- Die Interessengemeinschaft Dorfzentrum (IGD) stellt sich vor. Eine Vereinigung von 25 Vereinen, die dem «Forum»-Projekt zur Annahme an der Urne verhelfen will.

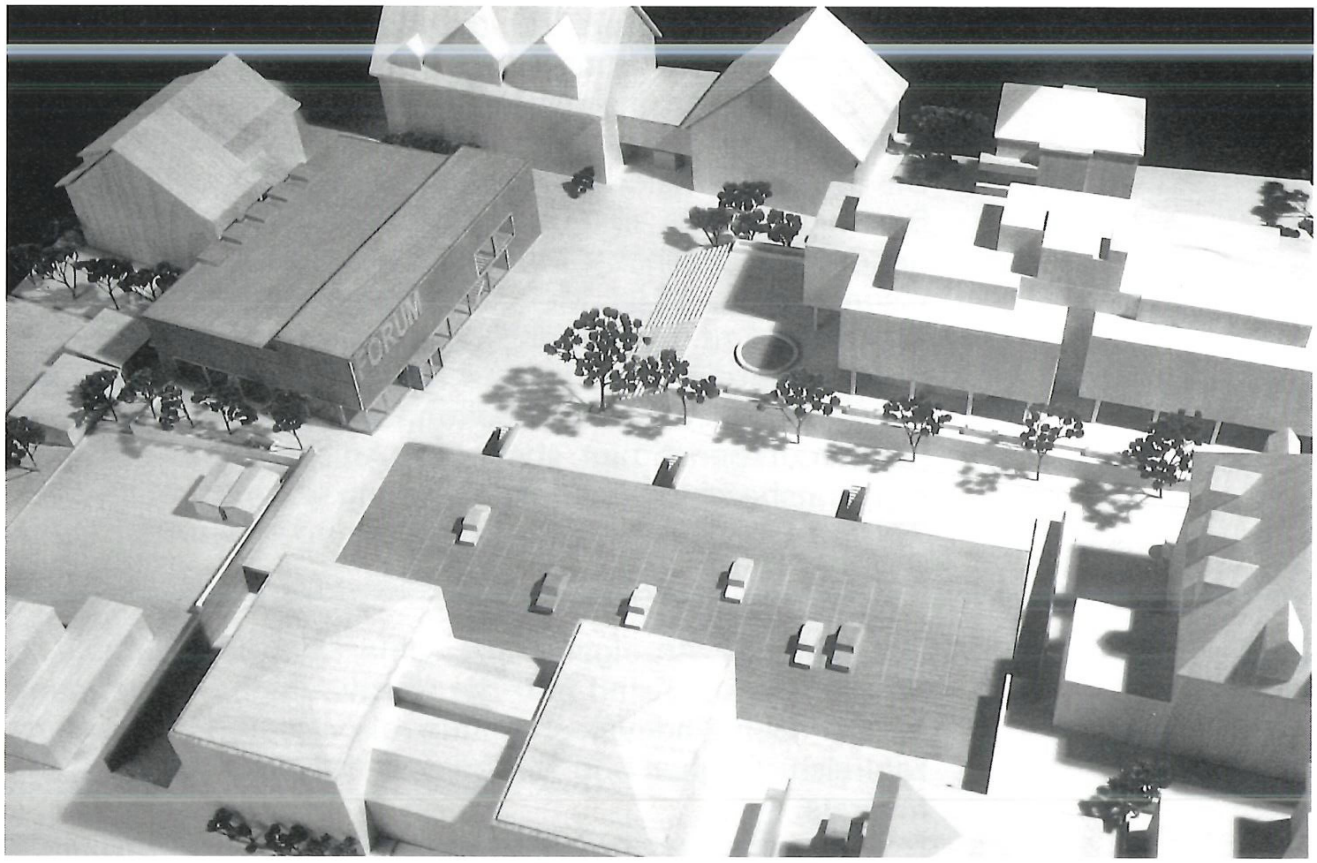
Dezember

- Die Initianten der Umzonungsinitiative Durst ziehen ihr Anliegen vorläufig zurück mit der Ankündigung, es im März 98 wieder einreichen zu wollen.
- FDP, SVP/BGB, SP und CVP: Alle Gemeindeparteien kommen in ihren Mitgliederversammlungen zum Schluss, das «Forum» zu unterstützen
- Die Gemeinde leistet unter der Voraussetzung, dass die Gesamtfinanzierung sichergestellt ist, einen Beitrag von Fr. 100 000.– an den Ausbau des Pfadiheims Buech in Herrliberg.
- Die Gemeinnützige Wohnbau Meilen AG (GEWOMAG) berichtet, dass per 1. April 1998 die ersten 39 Wohnungen im Ländisch bezugsbereit sein werden. Die zweite Etappe wird gestaffelt ab Frühjahr 1998 realisiert. Die Finanzierung ist gesichert.

- Wie alle Jahre unterstützt der Gemeinderat im Rahmen des ordentlichen Budgettitels einerseits Hilfsaktionen in der Schweiz mit insgesamt Fr. 90 000.– und andererseits Hilfswerke im Ausland mit insgesamt Fr. 31 000.–.
- Die Budget-Gemeindeversammlung hat als Hauptthema die Bereinigung des «Forum» und Dorfparking-Projekts zuhanden der Urnenabstimmung. Das Kreditvolumen beträgt insgesamt Fr. 12,98 Mio. Das Projekt scheint kaum auf Widerstand zu stossen und passiert fast unverändert. Des weiteren wird der Austritt aus dem Gemeindeverband Kehricht- und Schlammaufbereitungsanlage Pfannenstiel in Männedorf genehmigt, ebenso die Anfechtung eines Regierungsratsbeschlusses zur Bauordnung und ein Kredit von Fr. 371 000.– für eine Regenabwasserleitung in der Alten Landstrasse.

Januar 1998

- Der Meilener Anzeiger platzt schier aus den Nähten: In Sachen «Forum» sind trotz der relativ ruhigen Vorberatung an der Gemeindeversammlung die Leserbriefe äusserst zahlreich. Gegner und Befürworter melden sich auch via Inserate.
- Der Gemeinderat hat die Bauarbeiten für die Erschliessungsanlagen im Quartierplangebiet Frauenchammer vergeben.
- Wuchemäärt: Nach erfolgreicher Versuchsphase ist für 1998 die Weiterführung gesichert.
- In der Seidengasse werden Werkleitungen verlegt. Die Kosten für die Wasserleitungen einerseits und die Leerrohre für die Stromversorgung andererseits betragen Fr. 227 000.– bzw. Fr. 95 000.–.
- Wiederum gibt der Gemeinderat zusätzliche Informationen zum geplanten Dorfsaal- und Parkingprojekt «Forum» und weist «tatsachenwidrige und irreführende Behauptungen» der Gegner zurück. Gemeindepräsident Dr. Walter Landis sieht sich gar zu einer Gegendarstellung veranlasst.
  Gegen das Projekt sind unterdessen zwei Stimmrechtsbeschwerden eingereicht worden. Der Gemeinderat teilt indes mit, dass der Bezirksrat den Beschwerden die aufschiebende Wirkung verweigert hat, und hält am Abstimmungstermin 1. Februar fest.
- Das Statthalteramt zügelt ins Zentrum: Die neue Adresse lautet Dorfstrasse 38.
- An der General-Wille-Strassse, Vorderfeldstrasse und am Feldgüetliweg in Feldmeilen wird eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h festgelegt (Tempo 30-Zone).
- Im Quartierplanverfahren Altschür/Schönacher werden die konkreten Erschliessungsmassnahmen eingeleitet.
- Bis ins Jahr 2000 soll auf dem Friedhof ein neues Areal für Erdbestattungen bereit sein. Der dafür im laufenden Jahr erforderliche Kostenanteil beläuft sich auf Fr. 70 000.–.
- Die Gemeindeversammlung hat ein Seegrundstück der Freihaltezone zugewiesen. Die Eigentümer wehrten sich und



△ Aufname vom Forum-Projekt-Modell, links der geplante Neubau, in der Mitte hinten das «Dorf-Provisorium», rechts unten das Gemeindehaus.

haben vor Obergericht Recht bekommen. Der Gemeinderat zieht den Entscheid vor das Verwaltungsgericht weiter.

- Eher überraschend lehnen an der Urnenabstimmung vom 1. Februar die Stimmbürger das «Forum»-Projekt deutlich mit 2341 gegen 1381 Stimmen ab. Ebenso ergeht es der Dorfparking Meilen AG. Februar
- Mittlerweile läuft schon der Wahlkampf für die Gemeindewahlen vom 14./15. März auf höchsten Touren. Erstmals werden sämtliche Gemeindebehörden am gleichen Datum neu gewählt.
- Der Quartierverein Feldmeilen lädt zur Vorstellung der neuen Kandidatinnen und Kandidaten für Gemeinderat und Schulpflege. Moderator ist Peter Stücheli, Redaktor der NZZ.
- Im 20jährigen Hallenbad werden die Terrasse und das Flachdach saniert. Der erforderliche Kredit beläuft sich auf Fr. 88 000.–.
- An der Haltenstrasse und im Just müssen für über Fr. 500 000.– Kanalsanierungen durchgeführt werden. Anpassungen im Rahmen des GEP (Genereller Entwässerungsplan) sind auch andernorts nötig.

- Eine Werkleitungsverlegung der Gemeindewerke in der Schwabachstrasse erfordert Kredite von Fr. 379 000.– (Wasser) und Fr. 261 000.– (Strom).
- Ruhige, von Gottlieb Arnold geleitete Wählerversammlung im «Löwen»: Helen Gucker erklärt nochmals mit offensichtlichem Bedauern ihren Verzicht auf eine Kandidatur als Gemeindepräsidentin. Neu kandidiert der parteilose Rolf Walter für den Gemeinderat. Er wird unterstützt vom «Komitee für bürgernahe Politik».
- In verschiedenen Leserbriefen wird versucht, die «Forum»-Niederlage in Zusammenhang mit den bevorstehenden Wahlen zu bringen.
- Helen Guckers Absage an der Wählerversammlung wird nicht als definitiv betrachtet; es hat sich ein Komitee für ihre Wahl als Gemeindepräsidentin gebildet.

März

- An der GV der SVP Meilen werden klare Worte gesprochen, nachdem ein SVP- und RPK-Mitglied öffentlich zur Abwahl des Gemeindepräsidenten aufgerufen hatte: So nicht, ist die Meinung.
- Die FDP verteilt im Wahlkampf Gipfeli, Kaffee und einen Prospekt an Pendler. Weiterhin werden im Meilener Anzeiger die Kandidaten aller Parteien und ihre Programme vorgestellt.
- Helen Gucker erklärt an einer Veranstaltung der Politisch interessierten Frauen (PiF), sie würde eine Wahl als Gemeindepräsidentin annehmen.
- Quartierverein Feldmeilen und Gemeinderat organisieren eine öffentliche Orientierungsversammlung. Es geht um den Aussichtsschutz Huderstweg/Nadeln und das umstrittene «Tempo 30» an der General Wille-Strasse.
- Die Spiel- und Sportanlagen im Gebiet Ormis werden künftig als «Sportzentrum Allmend» bezeichnet.
- Der Gemeinderat leistet einen Beitrag von Fr. 8500.– an die Aktivitäten zum 50-Jahr-Jubiläum der Verkehrsbetriebe Zürcher Oberland (VZO).
- Gemeindewahlen: Es kommt zu einem zweiten Wahlgang um das Gemeindepräsidium. Dem bisherigen Gemeindepräsidenten Dr. Walter Landis fehlen zum Erreichen des absoluten Mehrs 13 Stimmen. Helen Gucker erreicht rund 300 Stimmen weniger.
- Nun nominiert die FDP an einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung Helen Gucker offiziell als Kandidatin für das Präsidium. Die SVP bedauert daraufhin, dass die FDP kein verlässlicher bürgerlicher Partner mehr sei.
  Die SP beschliesst für die Kampfwahl Stimmfreigabe.
- Bei der Warteliste für einen Bootsplatz wird neu eine Gebühr von 20 Franken pro Warteplatz erhoben.

April

- Finanzsekretär Emil Mattle tritt nach 38jähriger Tätigkeit in den Ruhestand. Sein Nachfolger heisst Erich Forster.
- In der Bünishofer- und Haltenstrasse müssen für Fr. 853 000.– Werkleitungserneuerungen getätigt werden, ebenso in der Haltenstrasse, wo sich der Kredit auf Fr. 443 000.– beläuft.

In der Seidengasse wird die Kanalisation erneuert, was Fr. 75 000.– kosten wird.
- Die Gemeinde unterstützt den privaten Transportdienst für Behinderte (TIXI) mit Fr. 4500.–. In Zukunft sollen pro Jahr Fr. 9000.– entrichtet werden.
- Die Gemeindeverwaltung und das Bau- und Vermessungsamt werden an das kantonale Datennetz des Amtes für Informatikdienste angeschlossen.
- Auf der Kirchgasse wird wegen Beschwerden über nächtlichen Lärm ein teilweises Nachtfahrverbot erlassen.
- Auf Anordnung des Regierungsrates müssen nun alle Pflanzen, die von Feuerbrand befallen werden könnten, zwingend gerodet werden.
- Die international anerkannte, heute in den USA lebende Sterbeforscherin Dr. Elisabeth Kübler-Ross ist in Meilen aufgewachsen. Nun hat ihr der Gemeinderat im Rahmen eines Festaktes in der Park Residenz den Titel einer Ehrenbürgerin verliehen. Ihre Drillingsschwester Erika Faust-Kübler nimmt an ihrer Stelle die Ehrung entgegen.
- Gemeindepräsident Dr. Walter Landis bedankt sich im Meilener Anzeiger bei den zurückgetretenen Mitgliedern des Gemeinderats Dr. Toni Fischer, Brigitte Schweizer und Walter Pfeiffer für ihre geleisteten Dienste.
- Das Centro Ricreativo wird für Fr. 55 000.– saniert.
- Zum 1. Mai trifft sich die SVP/BGB auf der Fähre. Neben einer Schiffsbesichtigung ist ein gutes Essen angesagt. Mai
- Am 3. Mai findet der 2. Wahlgang für das Gemeindepräsidium statt. Bei einer Stimmbeteiligung von 46% mit rund 300 Stimmen Vorsprung wiedergewählt wird Dr. Walter Landis.
- Die Konstituierung des Gemeinderates 1998–2002 sorgt bei der FDP für Unmut: Die mit dem besten Resultat in den Rat gewählte Helen Gucker wird vom Finanz- ins Sozialdepartement versetzt, und es wird ihr das Vizepräsidium entzogen. Auch zahlreiche Leserbriefschreiber äussern sich kritisch.
- Der Seerettungsdienst Meilen-Uetikon (SRD) hält Rückschau auf das vergangene Einsatzjahr. Es wurden unter anderem 23 Personen und ein Schwan gerettet.
- Ein Brand im Blockheizkraftwerk Allmend verläuft dank der Aufmerksamkeit von Jugendlichen und dem raschen Eingreifen der Feuerwehr glimpflich. Der Schaden beläuft sich dennoch auf ca. Fr. 350 000.–.
- Die Gemeindepolizei zieht vom Gemeindehaus ins Erdgeschoss des Dorfprovisoriums (DOP). Juni
- Nach 40 Jahren im Dienste der Meilemer Landwirtschaft legt Max Brändli sein Mandat als Ackerbaustellenleiter nieder. Ueli Weber von der Hohenegg wird ihn ersetzen.
- «Zwecks Förderung der bargeldlosen Benützung von Sammelparkuhren» gibt es bei der Gemeinde ab sofort auf Chip-Karten 15% Rabatt.
- An ihrer Generalversammlung protestiert die FDP gegen die

Konstituierung des Gemeinderats. Sie fordert, dass Helen Gucker wieder als Finanzvorstand eingesetzt wird.

- An der CPV-Generalversammlung wird der Wunsch geäussert, dass sich der Vertreter der CVP durch eine sachbezogene Politik hervortun möge, um damit zu helfen, «Gräben zuzuschütten». Im Vorstand lösen Melanie Bischofberger, Eveline Schiesser und Matthias Hauser Albert Zwicker ab.
- Unter dem Titel «Änderung der Konstituierung» teilt der Gemeinderat mit, Felix Krämer (CVP) stelle das ihm zugeteilte Amt des Finanzvorstands zur Verfügung. Er tauscht mit Helen Gucker (FDP) die Ressorts. Damit ist sie wieder Finanzvorstand.
- Der Strassenunterhaltsdienst erhält ein neues Fahrzeug. Die Investition beträgt rund Fr. 120 000.–.
- An der Gemeindeversammlung vom 22. Juni werden die Jahresrechnungen von Politischer und Schulgemeinde einstimmig verabschiedet. Das Schulsekretariat wird ins Dorfprovisorium verlegt: Trotz vereinzelter kritischer Stimmen zur Höhe des beantragten Kredites von Fr. 282 000.– wird er angenommen.
  In Würdigung seiner Verdienste um die Gemeinde wählt die Versammlung alt Gemeindepräsident Hans Hauser aus Anlass seines 80. Geburtstages zum Ehrenbürger. Im Anschluss an die geschäftlichen Traktanden lädt der Gemeinderat alle Anwesenden zu einer kleinen Feier ein.
- Auf Ende Juni wird das Restaurant im Hallenbad endgültig geschlossen.

Odette Altorfer

Schule und Elternhaus

Juli 1997

- Vier langjährige Lehrkräfte treten vom Schuldienst zurück: Trudi Schmid (Feldmeilen), Hans Egger (Obermeilen), Renate Seitz (Feldmeilen), Hanni Brupbacher (Therapeutin).

August

- Auch im beginnenden Schuljahr bietet die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule verschiedene Kurse an.

September

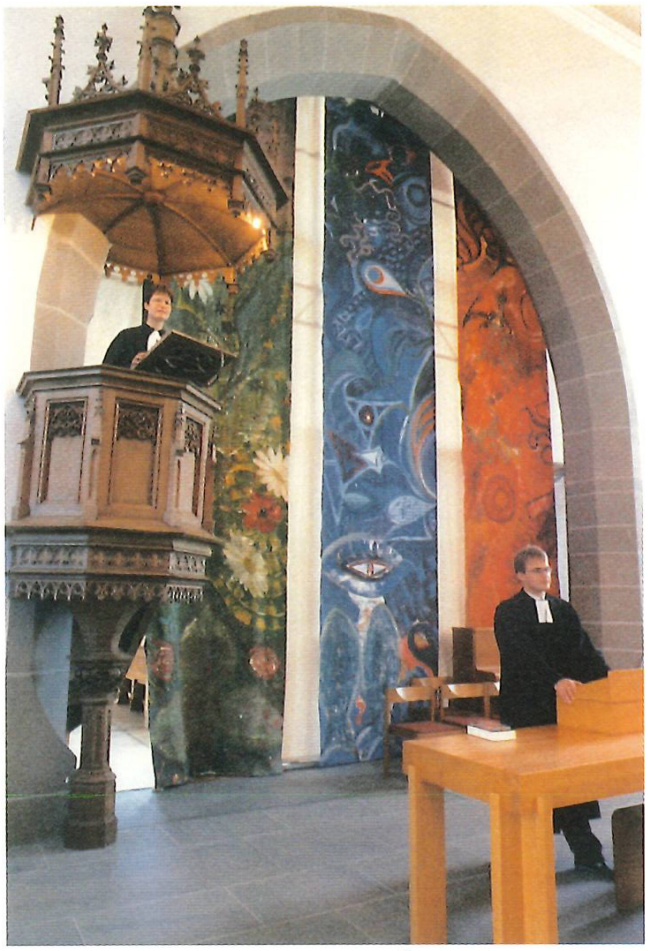
- Elternbildung: «Wenn Paare Eltern werden». S. Schneeberger, Psychotherapeutin denkt mit jungen Eltern über die Anforderungen nach, die die Geburt des ersten Kindes an sie stellt. R. Sondheimer, Heilpädagogin HPS, spricht im Rahmen der Elternbildung über Vorpubertät und Pubertät.
- Die Schüler von Obermeilen kommen wiederum in den Genuss ihres Spieltages.

Oktober

- Elternbildung: Doris Kaufmann, Schriftpsychologin, wird an 4 Abenden in die Jugendgraphologie einführen; Peter Glauser, dipl. Berufsberater, leitet einen Kurs zum Thema «Hilfe, mein Kind steht vor der Berufswahl»; «Ufgstellt durs Läbe gaa» ist das Ziel eines Kurses mit Impulsen für eine kreative und erfolgreiche Lebensgestaltung, geleitet von Louis Demont, Psychologe und Erwachsenenbildner.

- Der bisher von der Schule geführte Kinderhort geht per 1.1.98 an den «Verein familienergänzende Kinderbetreuung» über. November
- Elternbildung: «Wie helfen Wickel bei alltäglichen gesundheitlichen Störungen?» Darüber informiert die in Homöopathie ausgebildete Krankenschwester Verena Wetzel.
- Die Schule Meilen will sich an der Vernehmlassung zur Mitarbeiterbeurteilung der Lehrkräfte beteiligen. Dezember
- Einige Änderungen der Entscheidungskompetenzen im Finanzbereich leiten die ersten Schritte zur Teilautonomie von Kommissionen und Schulhäusern ein.
- Ein sechsteiliger Kurs, geleitet von der Schriftpsychologin Marguerite Spycher, soll den Lehrkräften helfen, Notsignale in den Schriften ihrer Schüler zu erkennen.

- Die Besuchstage fallen auf den 17. und 24. Januar. Januar 1998
- Werner Reusser (nach 16 Jahren Mitgliedschaft), Marcel Meyer (nach 12 Jahren), Gisela Wieland und Melanie Bischofberger (beide nach 8 Jahren) verlassen auf Ende der Amtsdauer die Schulpflege.
- Elternbildung: Etliche christliche Freikirchen und Sondergruppen sprechen erfolgreich Jugendliche an. Warum? Eine dreiteilige Veranstaltung versucht, allerlei Fragen bezüglich der «Jesus-freaks» zu klären. Februar
- Neu in die Schulpflege gewählt sind: Werner Bosshard, Brigitta Horst-Pfenninger, Gabi Suter-Saxer und Peter Wild. März
- Elternbildung: Vortrag von Christa Hanetseder, Psychologin, zum Thema: «Gewalt in Familien – geht's mich was an?»
- Wegen der sinkenden Schülerzahlen und aus Spargründen will die Erziehungsdirektion die Lehrstelle im Schulhaus Bergmeilen streichen. Dies löst in der betroffenen Bevölkerung heftigen Protest aus. Einer Arbeitsgruppe gelingt es, einen realistischen Lösungsvorschlag auszuarbeiten. Von der Schulpflege unterstützt, wird er an die Erziehungsdirektion zur Genehmigung weitergeleitet. Somit ist vorgesehen, dass auch im Schuljahr 1998/99 in Bergmeilen eine Mehrklassenschule geführt wird.
- Elternbildung: Lieder, Versli, Tänze und Bewegungsspiele für Kinder von 3 bis 5 Jahren, dargeboten von Marianne Barth, Primarlehrerin; «Wie geil soll Sprache sein?» Heinz Bösch, Schulpsychologie, Wallisellen, bespricht an zwei Abenden die Ausdrucksweise von Kindern und Jugendlichen. Mai
- Nach einer Versuchszeit von 2 Jahren wird der Unterricht in Blockzeiten am Kindergarten und auf der Unterstufe definitiv eingeführt.
- Im Rahmen eines Schüleraustausches reisen Oberstufenschüler über die Pfingsttage nach Policka in Tschechien. Juni 1998
- Elternbildung: «Wenn der Vater mit dem Sohne...» Referat über die Vater-Sohn-Beziehung, von Klaus Sorgo, Mönchaltorf.
- Das Schulsekretariat kann erweitert werden. Gemeindeversammlungsbeschluss siehe unter «Politik».



△ Während der Kirchenrenovation wurden auch die Chorfenster überholt. Das Chor trennten schön bemalte Stoffbahnen vom Schiff. Auf der Kanzel die neue Pfarrerin, Sabine Stückelberger, ihr Mann, Pfarrer Benjamin Stückelberger, am Tischpult.

△ ▷ Die beiden neu eingesetzten Pfarrer mit den bisherigen Lukas Spinner (vorn) und Mathias Rissi.

Annelies Oswald

Kirchen

Juli 1997

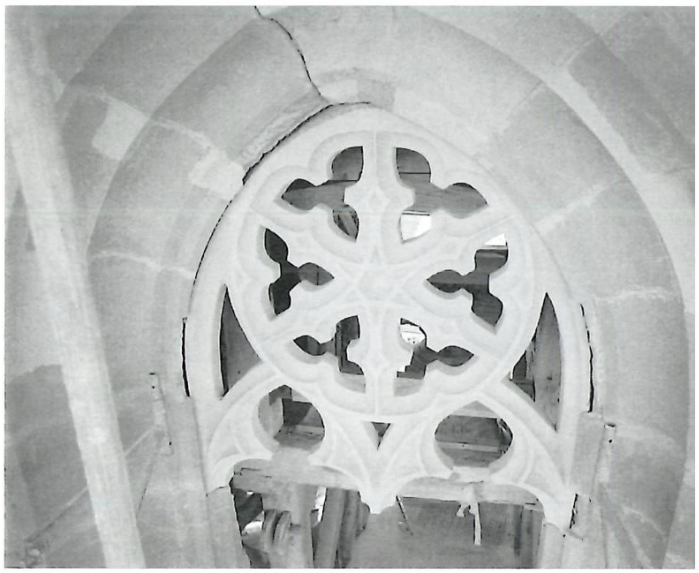
- Die Sängerinnen und Sänger des Cäcilienchors verbringen einen angenehmen Ausflugstag im Berner Oberland.

August

- Viel Spannendes erleben die Unterstufenkinder im Meilemer Sommerlager der reformierten Kirchgemeinde.
- Stabiles Sommerwetter sorgt für eine stattliche Besucherzahl am ökumenischen Gottesdienst im Ländeli.
- Mit einem festlichen Gottesdienst und einem Mittagessen für alle feiern die Reformierten die Installation von Pfarrerin Sabine Stückelberger und Pfarrer Benjamin Stückelberger.

September

- Zur Feier des Bettags präsentieren der Motettenchor und Organist Jürg Leutert Werke von Brahms, Rheinberger und Mendelssohn.
- Das Erntedankfest steht unter dem Motto «Nichts ist selbstverständlich». Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt



△ Alle Schäden werden unter der Aufsicht von Hans-Jörg Jucker behoben, das Masswerk der Fenster und die Fialen auf dem Giebel vom Steinmetzen sorgfältig ersetzt.

von der Big-Band Jugendmusik oberer rechter Zürichsee und den Zwingli-Singers.

- Pfarrer Mathias Rissi nimmt zusammen mit einer Meilemer Delegation an den Einweihungsfeierlichkeiten der neuen Kirche in der ungarischen Partnergemeinde Ebes teil. — Oktober
- Das Senioren Forum Meilen beschäftigt sich an vier Nachmittagen mit Referaten zum Thema «Hilfe bei Krebs».
- Die diesjährige Pfarreireise mit Pfarrer Gerard Rogowski folgt den Spuren der hl. Hildegard von Bingen.
- Am Reformationssonntag verabschiedet sich Organist Jürg Leutert von unserer Gemeinde. Seine Orgelkonzerte während der letzten acht Jahre waren eine wertvolle Bereicherung für unsere Gemeinde. Leuterts Nachfolgerin ist die junge Organistin Martina Palfrader. — November
- Die Katholiken begehen das Patronatsfest St. Martin ge-

▷ «Unsere» Dorfkirche während der Renovation ein künstlerisches Verpackungsobjekt.

meinsam mit den italienischen Mitchristen und Christen anderer Volksgruppen.

- Die Aufführungen der Jugendoper Krabat durch Jugendliche der Jugendmusikschule Pfannenstiel und der Kantorei begeistern jung und alt.
- Unter reger Teilnahme der Meilemer Bevölkerung wird der Kirchgemeindebazar zu einem beliebten Ort der Begegnung. Mit dem Erlös von Fr. 26 000.– werden der bündnerische Verein Jugendwerk Rätia und die Stiftung Pukllasunchis-Schulen in Peru beschenkt.
- Die Aussenhülle der reformierten Kirche strahlt nach sechsmonatiger Renovation unter der Leitung von Marcel W. Buob und Richard Zaugg in neuem Glanz.

Dezember

- Das offene Adventssingen hat die «Zäller Wiehnacht» zum Thema.
- An der reformierten Kirchgemeindeversammlung obsiegt ein Gegenantrag gegenüber dem Voranschlag 1998 der Kirchenpflege, der eine Reduktion bei den Hilfsaktionen vorsah. Die Stimmbürgerschaft beschliesst den Kauf einer Chororgel sowie die Reduktion der Kirchenpflege von 11 auf 9 Mitglieder.

- An der ordentlichen Budget-Versammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde wird der Voranschlag für 1998 bei einem Gesamtaufwand von 1,4 Mio. Franken genehmigt.
- Die Kantorei-Chorgruppen ziehen in der Vorweihnachtszeit als Sternsinger durch unser Dorf. Mit dem Erlös von Fr. 10 000.– wird ein Kinderheim in Rumänien unterstützt.

Januar 1998

- Die Sonntagsgottesdienste in der reformierten Kirche beginnen neu um 10 Uhr. Einmal pro Monat wird der Morgen- durch einen Abendgottesdienst ersetzt.
- Die ökumenische Erwachsenenbildung bietet im Martinszentrum den vierteiligen Vortragszyklus «Zum Teufel mit dem Teufel?» an.

Februar

- Katholische und reformierte Jugendliche gestalten mit Pastoralassistent Martin Stewen und Pfarrer Benjamin Stückelberger für die Meilemer Jugend einen Abendgottesdienst.
- Nach 15 Jahren unermüdlichen Einsatzes für die reformierte Kirchgemeinde und als Wegbereiterin in der Seniorenarbeit tritt Gemeindehelferin Doris Leuzinger in den wohlverdienten Ruhestand. Ihr Nachfolger ist Gemeindehelfer Ernst Schlatter aus Rüti.

März

- Die Jugendgruppe Wällebrächer führt erstmals unter dem Namen «You und me special» im Chrischonagebäude ein Jugendmeeting durch.
- Nach den Rücktritten von Präsident Kaspar Hunziker, Paulette Bansac, Heinz Frischknecht, Arnold Hörnlimann, Marie Ursula Kind, Eugen Klöti, Peter Kummer, Jolanda Leutert und Annelies Oswald werden sieben neue Mitglieder in die reformierte Kirchenpflege gewählt (siehe Behördenverzeichnis im Anhang).

April

- In der Karwoche und an Ostern wird unsere Gemeinde mit geistlicher Musik beschenkt.
- Am Ostermontag feiern die Drittklässler in der reformierten Kirche das Abendmahl, bevor sie ins Unti-Lager in den Jura abreisen.
- In der Chrischonagemeinde findet eine Ferienwoche für die 6- bis 10jährigen Kinder statt.

Mai

- Der Lagerchor des Kindersinglagers bringt das Singspiel «Die Schildbürger» zur Aufführung.
- An Auffahrt sind die beiden Landeskirchen gemeinsam unterwegs. Nach einer ersten Station in der reformierten Kirche Meilen finden sich viele Gemeindeglieder zur Predigt in der Kirche St. Peter und Paul auf der Ufenau ein. Abschliessend wird in der Klosterkirche Rapperswil die Eucharistie gefeiert.
- Am Auffahrtsabend spielen Martina Palfrader und Martin Heini auf den beiden Orgeln in der reformierten Kirche alte spanische und französische Musik. Unter den Zuhörern: 23 französische Gemeindeglieder der evangelisch reformierten Diasporagemeinde St. Jean de Maruéjols.

- Am Pfingstsonntag findet eine Einsetzungsfeier für die neue Kirchenpflege statt.

Juni

- An der katholischen Kirchgemeindeversammlung wird die Jahresrechnung 1997 genehmigt. Für den Pfarreirat und die Kirchenpflege finden Erneuerungswahlen statt. Nach dem Rücktritt von Präsident Karl Heusser, Eve Landis und Peter Zillig werden die Organe neu bestellt (siehe Behördenverzeichnis im Anhang).
- Die Jugendgruppe Wällebrächer hat grosses Wetterglück mit ihrem traditionellen Open Air.
- Die Reformierten nehmen an der Kirchgemeindeversammlung, nach dem Behördewechsel erstmals geleitet von Präsident Reto Lyk, die Jahresrechnung 1997 und die Rechnung für die Aussenrenovation der Kirche ab.

Annelies Oswald

Kultur

Juli 1997

- Die Flamenco-Schule präsentiert an ihrem Jahresfest im Hotel Löwen Flamenco puro auf Brettern und Saiten.
- An der Sommerserenade der Mittwoch-Gesellschaft kommen die Konzertbesucher in den Genuss des weltberühmten Royal Swedish Chamber Orchestra mit Werken von Mozart und Vivaldi. Solist Istvan Zsolt Nagy überzeugt mit seinem virtuosen Flötenspiel.
- Im Neubau des Alters- und Pflegeheims Platten sorgt die fünfzehnköpfige Allianz-Brass-Band aus Männedorf für lüpfige Unterhaltung.
- Sylvia Mendez-Loukine zeigt in der Schwabach Galerie Öl- und Acryl-Malerei mit fernöstlichen und südlichen Stimmungen.

August

- Im Parktheater findet die von der MGM organisierte Marionettenoperette «Die Fledermaus» eine einmalige Kulisse.
- An drei Abenden verwandelt der Lions Club die Zürichsee-Fähre in einen schwimmenden Konzertsaal. Die Benefizkonzerte kommen jungen Künstlern am Konservatorium Zürich zugute.

September

- Zur Eröffnung der Herbstserie des Old Time Jazz Clubs sorgt eine originelle Basler Band für tolle Stimmung.
- Vierundzwanzig Fotografinnen und Fotografen aus Meilen überzeugen im Ortsmuseum die Freunde der Fotografie mit Werken in Farbe und Schwarzweiss.
- Ein musikalisches Feuerwerk erleben die Besucher des «Appenzeller Space Schöttle», organisiert von der MGM.
- Die lichtdurchfluteten Räume der «Platten» bilden den idealen Rahmen für die abstrakt-impressionistischen Bilder des mexikanischen Künstlers Gustavo Ramos Rivera.
- Die Meilemerin Karin Glanzmann unterhält in der Gemeindebibliothek «chliini und grossi Chind» mit Geschichten und Liedkompositionen.

5. September: Eröffnung der Kunstszene Meilen 1997, Fotografien, im Ortsmuseum. Im Bild rechts: Hans Klöti, langjähriger Betreuer des Museums, des Archivs und der Wechselausstellungen im OMM, links Ralph Koth, Motor der Kunstszeneveranstaltungen.

Oktober

- Das Blechbläserensemble Brass Connection gastiert in der reformierten Kirche mit einem äusserst breiten Repertoire.
- Die Zeitgeistreihe in der Parkresidenz wartet mit einer bekannten Gastreferentin auf: Alt-Bundesrätin Elisabeth Kopp.
- Die Chorgemeinschaft der Männerchöre Kilchberg/Meilen/Stäfa gibt in der reformierten Kirche unter der Leitung von Werner Wyss ein Konzert zu Ehren von Franz Schubert.
- In der Aula Allmend wird von der MGM das musikalische Theaterstück «Fünfundsiebzigtausend» organisiert.
- Die Schwabach Galerie lädt zu einem Katzen-Apéro mit Radiomann und Katzenbuch-Autor Ueli Beck ein.
- Im Löwen unterhält die Sängerin Vera Kaa ihr Publikum mit der Eigenproduktion «Die Kunst, eine Frau zu sein».

November

- Am Vorabend des Reformationsfestes interpretieren die Sopranistin Christine Esser und Organist Jürg Leutert in der Kirche geistliche Werke aus sechs europäischen Ländern.
- Die diesjährige Aufführung des Atelier-Theaters Meilen erhält mit dem Drama «Orpheus steigt herab» von Tennessee Williams, viel Applaus.
- Das Werkheim Stöckenweid vermittelt im Ortsmuseum einen Eindruck vom Leben seiner Bewohner.
- Erstmals erzählen im Ortsmuseum eine Meilemerin und drei Meilemer aus den vier Wachten in einer «Erzählnacht» vor viel Publikum im Ortsmuseum über Alt-Meile.
- Der Orchesterverein Meilen präsentiert mit einer Gruppe singender Kinder bekannte Melodien und Filmmusik aus dem 20. Jahrhundert.

Dezember

- Der Musikverein Frohsinn eröffnet in der reformierten Kirche mit einem feierlichen Konzert den Advent, und in der Gemeindebibliothek liest Renate Schulz Geschichten zur Vorweihnachtszeit.
- An der 16. Veranstaltung der «Zeitgeist»-Reihe unterhält sich Annet Gosztonyi mit Pfarrer und Erfolgsautor Ulrich Knellwolf.

Januar 1998

- Am Berchtoldstag hebt die FDP im Restaurant Löwen eine neue Meilemer Tradition aus der Taufe: Die Besucher des Neujahrsapéro erhalten einen Druck mit dem alten Kern von Meilen aus dem Jahr 1772.
- Die 19jährige Musikerin Nina Dimitri wartet im Ortsmuseum mit einem bunten Strauss südamerikanischer Liebeslieder auf, organisiert von der MGM.
- An der ersten «Zeitgeist»-Veranstaltung im neuen Jahr referiert Weltraum-Experte Bruno Stanek.
- Die Galeristin Friedel Müller zeigt in der Galerie Schwabach naive Malerei aus Haiti.
- Originell und auch von Kindern gern gesehen sind die im Ortsmuseum ausgestellten Originale der Comic-Zeichnerin Frida Bünzli.

Februar

- Das Jahreskonzert des Musikvereins Frohsinn in der reformierten Kirche fesselt die Zuhörerschaft mit einem musikalischen Bombardement.
- In der Parkresidenz zeigt der freischaffende Künstler Dominik Wirth sein Projekt «Bodenständig how ever».
- Kinder und Erwachsene erfreuen sich im Schulhaus Allmend am Grimm'schen Klassiker «Dornröschen», einer Produktion des Schweizer Kinder- und Jugendtheaters.

März

- Expo-Managerin Jacqueline Fendt informiert in der Park-Residenz über das Projekt Expo 2001.
- Die zwei Meilemer Künstlerinnen Elisabeth Walder und Anna Maria Kessler beeindrucken im Ortsmuseum mit ihrer vielfältigen Schaffenskraft.
- Pro Natura lädt am Schiffsteg Interessierte zur Arche Noah-Ausstellung über die Welt unserer Kleinsäuger ein.
- Das bekannte Kabarett «Götterspass» tritt im Löwen mit seinem Abendfüller «Hochzeit» auf.
- Die diesjährige Aufführung der Theatergruppe Bergmeilen im Löwen, «Alles für d'Chatz», gibt viel zu lachen.
- Die MGM lädt nach ihrer Generalversammlung zu einem Konzert des Quartetto Duo mit Schubert und Brahms ein.
- Am ersten Fyrabigkonzert dieses Jahres in der reformierten Kirche treten die Pfanne Steel Band und der Orchesterverein Meilen auf.

April

- Die Camerata Budapest gibt in der reformierten Kirche ein Konzert zugunsten des Kinderspitals Sighet in Rumänien.
- In der Parkresidenz werden Werke der Scherenschnittkünstlerin Vreni Eggenberger-Trösch ausgestellt.
- Am Karfreitag führt der Vokalkreis unter der Leitung von Kantor Beat Schäfer die Choralpassion von Hugo Distler auf.
- Der zweite Fyrabig-Anlass wird von der Jugendmusikschule mit Blasmusik-Werken und dem Ateliertheater mit der Gerichtsszene aus Brechts «Kreidekreis» bestritten.
- Silvia Hegglin präsentiert im Ortsmuseum Ölbilder und Skulpturen.
- Unter dem Titel «Zauber des Südens» werden in der Schwabach Galerie Bilder von Corinne Meister mit Sujets aus der Provence und der Toskana gezeigt.

- Im Wonnemonat finden gleich zwei Fyrabig-Konzerte statt, ersteres mit dem Musikverein Frohsinn und dem Jodel-Club Heimelig, letzteres mit der Kantorei und dem tschechischen Bläserquintett aus Policka. Mai
- Autor Martin Suter liest in der Bibliothek aus seinem Erstlingsroman «Small World».
- Der jüngste und kleinste Kammerchor von Meilen, Col Canto, gibt unter der Leitung von Daniel Ungermann in der reformierten Kirche ein Vivaldi Konzert.
- Die MGM lädt am Muttertag alle Kinder von 4 bis 12 Jahren in den Kinderzirkus Papper la papp ein.
- Der beliebte Radio- und Fernsehjournalist Heiner Gautschy berichtet in der «Zeitgeist»-Reihe über Stationen seines Lebens.
- Mit 18 Bands aus 8 Nationen erleben die Meilemer Jazztage bei schönstem Wetter eine grandiose Stimmung.
- An der hochsommerlichen Serenade im Mariafeld geniessen die in Scharen erschienenen Musikliebhaber die Brillanz des Xylophon-Solisten Karl-Heinz Benzinger, aber auch die schwungvoll präsentierten Melodien des von Kemal Akçag geleiteten Orchestervereins. Juni
- An der Sommerserenade der MGM tritt das Fine Arts Brass Ensemble aus Coventry mit Werken von Bach bis zu Bernstein auf.
- Während dreier Tage bringen Nobuko Moser und die Schülerinnen ihrer Ikebana-Schule mit ihren kunstvollen Blumengestecken eine zauberhafte Stimmung ins Ortsmuseum.

Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft

Felix Lütolf

- Die Psychiatrische Klinik Hohenegg figuriert auf der neuen Zürcher Spitalliste für psychiatrische Kliniken. Im Rahmen des gleichzeitig erschienenen Psychiatriekonzeptes wird sie neu zuständig sein für die stationäre Psychiatrieversorgung des Sektors «Zürichsee Rechtes Ufer» von Zollikon bis Meilen. Juli 1997
- Bereits zum dritten Mal reisen über 40 Meilemer Kundinnen und Kunden der Drogerie Roth an der Dorfstrasse zum «Chrütliwandern» nach Savognin.
- Ueli Schlumpf, Präsident des Handwerks- und Gewerbevereins Meilen (HGM), stellt bei seiner Begrüssung zum diesjährigen HGM-Ausflug nach Kloten fest, dass die Teilnehmerzahl erfreulich und im Vergleich zu früheren Ausflügen steigend sei.
- Trotz der unfreundlichen Witterung wird der Tag der offenen Tür an der Kirchgasse 39–41 ein voller Erfolg. Zahlreiche Meilemer wollen genauer wissen, was die Boutique Smart für Puppenhausliebhaber so alles bietet und wie man sich im Studio Mambo fit hält. Das umgebaute Bettwaren-

geschäft Benz und das Kosmetikstudio Am Dorfbach werden ebenso interessiert besucht.

August
- 18 Lehrlinge und Lehrtöchter aus dem Midor-Betrieb Meilen lernen den Wald und einander besser kennen. Unter der Leitung von Thea Rauch, Projektleiterin der Schweizer Waldwochen, verbringen die Jugendlichen eine «Waldpause».

September
- Eine kleine Gruppe von Produzenten startet auf dem Areal der UBS-Meilen einen Wochenmarkt-Versuch. Bis Mitte November werden jeden Freitagmorgen Frischprodukte aus Landwirtschaft, Fischerei und Gärtnerei angeboten.
- Der Landi Meilen feiert sein 125-jähriges Jubiläum. Verwalter Werner Friedli begrüsst seine rund 150 Gäste in wohlgelaunter Stimmung auf der «Linth» zu einer Zürichsee-Rundfahrt. Die zu diesem Anlass entstandene Festschrift von Gottlieb Arnold ist ein lesenswerter und interessanter Beitrag zur Dorfgeschichte.
- Der bereits traditionelle Meilemer Määrt profitiert dieses Jahr vom prachtvollen Spätsommertag.

Oktober
- Das renovierte Restaurant «Pizzeria da Gabriella» wird unter neuem Namen wiedereröffnet. Die Gastfreundschaft von Gabriella Guggenbühl wird auch im neuen Lokal unter dem Namen «Casa Gabriella» in hohem Masse gepflegt.
- Bei herrlichstem Herbstwetter findet auf dem Pfannenstiel die alljährliche Gesamtviehschau statt. Insgesamt werden 123 Tiere der Braunviehrasse aufgeführt. Jung und alt freut sich an den gepflegten Tieren.
- 17 Jahre nach seiner Gründung erhält der Welt-Laden Meilen – domiziliert an der Kirchgasse – ein neues Gesicht. Das Fachgeschäft für Fairen Handel wird zum «claro» Weltladen.

November
- Tag der offenen Tür auf dem Hof Bezibüehl der Familien Schmid: Es bietet sich die Gelegenheit, einen grossen Meilemer Bauernhof zu besuchen und dabei den neuen Laufstall für 45 Kühe mit der computerunterstützten Fütterungsanlage zu besichtigen.

Dezember
- Es ist gehörig kalt am diesjährigen Meilemer Weihnachtsmarkt, und ab und zu kitzeln ein paar Schneeflocken die Nasen. Dick vermummt und von Glühwein und Weihnachtsguetsli gewärmt, geniessen die Meilemerinnen und Meilemer ihren Määrt an der Kirchgasse.
- An der unteren Kirchgasse eröffnet Passione Body-Dreams, ein Fachgeschäft für Dessous und Casual Sportswear für modebewusste Damen.
- Aus Anlass des 50jährigen Firmenjubiläums lädt Guido Tüscher alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seines Dachdeckergeschäftes mit Begleitung zu einem zweitägigen Ausflug ins Elsass ein.

Januar 1998
- Das 1932 von Candido Storni sen. gegründete Baugeschäft, 1968 vom gleichnamigen Sohn übernommen, ist per 1. Januar 1998 mangels eines Nachfolgers in die Storni Hoch- und Tiefbau AG umgewandelt worden. An dieser Firma ist das 1921 gegründete Thalwiler Bauunternehmen Rossi AG,

das eben auch eine Zweigniederlassung in Horgen eröffnet hat, mit 51% beteiligt.

- Beim Restaurant Blumental findet zum dritten Mal die Treberwurst-Erwelete statt. Diese Würste werden auf Treber gegart und bekommen damit einen feinen Marc-Geschmack. Der Treberwurst-Verein Meilen und Vereins-Wirt Rolf Egli an der Gulaschkanone von 1911 freuen sich am Grossaufmarsch der Feinschmecker.
- In der Aula des Schulhauses Allmend stellen sich über zwei Dutzend Meilemer Handwerker und Gewerbetreibende für Fragen und individuelle Gespräche anlässlich eines Lehrlingsparcours zur Verfügung.
- An der Dorfstrasse gibt es ab Neujahr ein neues Sanitärgeschäft. Eduard Meier und Markus Grüner, beide langjährige Mitarbeiter der Firma Hersperger AG, haben sich entschlossen, auf eigenen Beinen zu stehen.
- Im neuen Gebäude «Im Winkel», gleich neben der Parkresidenz, eröffnet der Rahmenmacher Daniel Aerni eine neue Galerie. Sie ist Bestandteil seines Bilderrahmengeschäftes gegenüber und des «Holzlade», der bis anhin in Feldmeilen seinen Standort hatte.
- Die Firma Hastrag AG, Unternehmen der Heizungs- und Belüftungsbranche im «Haus am See» an der General-Wille-Strasse in Feldmeilen, verlässt die Gemeinde wegen der schwierigen verkehrsmässigen Erschliessung. Die im Quartier geltende Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h hat auch Verkehrsbehinderungsmassnahmen erfordert. März
- Ueli Schlumpf, Geschäftsinhaber der Zimmerei Diethelm in Meilen, bietet eine neue Dienstleistung – Zäune und Hagbau – an. Er hat die Firma Wayandt und Mannhart übernommen.
- Das Walder-Schuhfachgeschäft an der Dorfstrasse in Meilen feiert die Wiedereröffnung nach einem Umbau, welcher eine Erweiterung des Angebotes ermöglicht, nachdem die ehemaligen Räume der verschwundenen Volksbank zugemietet werden konnten.
- Als erstes Strassen- und Tiefbauunternehmen am Zürichsee hat die Jules Hagedorn AG in Meilen die Qualitäts-Zertifizierung auch zur Herstellung von Recycling-Baustoffen bestanden.
- Neben der Parkresidenz wird das Wohn- und Geschäftshaus «Im Winkel» mit einem Tag der Offenen Türen eröffnet. Gegen 1000 Interessierte besichtigten die verschiedenen Laden- und Büroräumlichkeiten. Viele Meilemer und Meilemerinnen bestaunen die Bilderdokumentation mit dem Thema «Von der alten Seidenfabrik zum heutigen Neubau». April
- Ein kleines Jubiläum: Der HGM verteilt seit fünf Jahren an einem Mai-Mittwochmorgen allen ankommenden und abfahrenden Zugspassagieren ein Gipfeli. Männiglich freut sich über diese sympathische Aktion und beginnt den Tag gutgelaunt. Mai
- Mit dem Zentrum Rosengarten ist vor zehn Jahren auch eine

zweite Apotheke in Meilen eingezogen. Trotz Überangebot im Gesundheitswesen hat sich Apotheker Dr. Willi Baldegger mit viel Einsatz einen guten Namen gemacht.
- Das gleiche Jubiläum feiert gleichenorts die Filiale der Radio- und Fernsehfirma Rediffusion.
- Neu wird das Zentrum erweitert durch die Firma ExLibris, welche Bücher und Musikwaren zu günstigen Preisen anbietet.
- Rund hundert der etwa 650 Aktionäre der Restaurant Pfannenstiel AG kann Präsident Hugo Bohny an der diesjährigen Generalversammlung begrüssen – jedes Jahr ein Treffpunkt verschiedenster Meilemer Kreise.

Juni
- Eines der fünf grossen alten Gebäude der Psychiatrischen Klinik Hohenegg erstrahlt in neuem Glanz. In gut anderthalb Jahren Bauzeit wurde das Patientenhaus 3 umfassend renoviert. Anlässlich eines Tages der offenen Tür überzeugen sich zahlreiche Besucher vom gelungenen Werk.

Felix Lütolf

Sport und Vereine

Juli 1997
- Aus der Sicht der Fussballstars von morgen versteht es sich von selbst, dass das Meilemer Grümpelturnier einer der bedeutenderen Anlässe im Jahr ist. Glücklicherweise ist es dieses Jahr möglich, dem schlechten Wetter mit Hilfe des Allwetterplatzes ein Schnippchen zu schlagen.
- Die diesjährigen Zürichsee Tennismeisterschaften bringen dem TC Meilen beachtliche Erfolge.
- Zum Kleinkaliber Volks- und Firmenschiessen können die Sportschützen Feldmeilen 223 Schützen und Schützinnen begrüssen.
- Der Wasserski-Club Zürichsee führt bereits zum zehnten Mal in Feldmeilen einen Wasserskitag durch. Mehr als sechzig Kinder und Jugendliche haben dabei erste Erfolgserlebnisse.
- An den Schweizer Nachwuchswettkämpfen lautet die überaus positive Bilanz für den Meilemer Schwimmclub: 1mal Gold, 2mal Silber, 10 Finalplätze, persönliche Bestzeiten.

August
- Die Senioren-Wandergruppe unternimmt eine Wanderung ins Urnerland. Nach dem Rücktritt der langjährigen Organisatorin Elsi Isler leitet Trudi Schmid die Gruppe.
- In der Feldmeilemer Badi herrscht Wettkampfstimmung. Bei Rekordtemperaturen feiert man das vom Quartierverein organisierte alljährliche Schwimm- und Sommerfest.
- Zum zweiten Mal organisiert der Veloclub Meilen ein Mountainbikerennen.

September
- Die Meilemer Frauenvereine laden die Bewohner des Alterszentrums und der Alterssiedlungen zur Schiffahrt auf dem Zürichsee ein. Dank den Einnahmen aus der Brockenstube kann diese Reise jedes Jahr durchgeführt werden.
- Mit Podestplätzen am Schwarzsee-Triathlon wahren sich Franziska Rüssli und Marc Bamert vom Leichtathletikclub

▷ Nachtrag: am 1. Juni 1997 wurde in Seelisberg Andrea Hofer vom LCM Schweizermeisterin im Berglauf.

Meilen die Chancen auf den Gesamtsieg am CS Circuit.

- In ihrem ersten Bahnrennen für den LCMeilen sichert sich Anna-Ursula Olbrecht an den Schweizermeisterschaften in Bulle über 10000 m die Bronzemedaille.
- Die Fussballer des FCM gehen gegen Wald sang- und klanglos mit 8:1 unter. Nun muss sich der Aufsteiger vom See ernsthaft über den weiteren Verlauf der Saison Gedanken machen.
- Der Damenturnverein Meilen führt seine traditionelle Turnfahrt als «Fahrt ins Blaue» auf die Rigi durch.
- Die zweitägige Turnerreise des Männerturnvereins führt ins Glarnerland.
- 360 Buben und Mädchen im Alter von 6 bis 16 Jahren nehmen am 9. Schülerfussballturnier teil. Dies bedeutet wiederum neuer Anmelderekord.

Oktober

- Die Unteroffiziersgesellschaft Zürichsee Rechtes Ufer feiert ihr hundertjähriges Bestehen. Auf der «Büelen» bilden Helikoptereinsätze und Zielsprünge von Fallschirmaufklärern Höhepunkte des Anlasses. Besucher werden am Bahnhof mit gepanzerten Fahrzeugen abgeholt.
- Im «Centro» serviert der Verein für Pilzkunde die Jahresernte 1997. Die Kochequipe versetzt die Feinschmecker in Verzückung.
- Im ersten Heimspiel bezwingen die Handballer des HCM ihre Gegner aus Höngg/Affoltern verdient mit 25:19: die ersten zwei Punkte des Seeteams.
- Die Damen des LC Meilen gewinnen zum zehnten Mal in Folge die Teamwertung am Gedenklauf Murten-Fribourg. Sieben der acht Meilemerinnen vermögen sich in den besten zehn Rängen ihrer Altersklassen zu behaupten.
- Alle drei Jahre begibt sich der Jodelklub Heimelig Meilen auf eine Reise, diesmal ins urchige Emmental.

November

- Bei schönem Herbstwetter strömen rund 50 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren in die Turnhalle Allmend zum 1. Spiel- und Plauschnachmittag des Handballclubs Meilen.
- Nicht weniger als 160 Teams (1600 Jugendliche zwischen 6 und 19 Jahren) aus allen Himmelsrichtungen haben sich fürs traditionelle Meilemer Hallenfussballturnier eingeschrieben.
- Im Kampf um den Titel der Schweizer Marathonmeisterin sichert sich Anna-Ursula Olbrecht vom LCMeilen beim Lauf

in Tenero die Silbermedaille und gleichzeitig die Aufnahme ins nationale Marathonkader.

Dezember

- Die Pfadi der Abteilung Meilen-Herrliberg verkaufen wie schon letztes Jahr selbstgemachte Guetsli, Zöpfe, Bastelarbeiten und schenken Most aus. Diesmal geht der Erlös der Aktion – über 10 000 Franken – an eine bedürftige Bergbauernfamilie im Berner Oberland.
- Eine muntere Schar von rund hundert Kindern und ihren Eltern trifft sich auf der Hohenegg, um miteinander den Samichlaus des Elternvereins zu suchen.
- Der Männerchor Meilen feiert seinen jährlichen Jahresabschlussabend – das traditionelle Krambambuli – im Beisein von 41 Ehren-, Aktiv- und Passivmitgliedern sowie Freunden und Gönnern im herausgeputzten Löwensaal.

Januar 1998

- Pascal Fornallaz (Veloclub Meilen) kann als vorläufiger Höhepunkt seiner Radsportkarriere an der Radquer-Weltmeisterschaft der Junioren in Dänemark teilnehmen.
- Der HC Meilen und Spose Kilchberg – Rivalen vom Zürichsee – trennen sich in einem hart umkämpften Spiel auf der Allmend mit einem gerechten 18:18-Unentschieden.
- An der Generalversammlung des Elternvereins wird die verdiente Präsidentin Karin Knecht verabschiedet. Sie leitete den Elternverein erfolgreich zehn Jahre lang und übergibt das Steuer nun ihrem Nachfolger Michael Zimmermann.
- Kugikoba: Die kulinarische Gilde kochender Ballkünstler – die Fussballveteranen des FC Meilen – trifft sich schon zum fünften Mal zu ihrem traditionellen Kochkurs.

März

- An den Cross-Schweizermeisterschaften in Belfaux sichert sich das Damen-Team des LC Meilen die Goldmedaille in der Mannschaftswertung und gleichzeitig die Qualifikation für den Europa-Cup.
- Mit einem Effort und beispielhafter mannschaftlicher Geschlossenheit schafft der Handballclub Meilen dank einem hart umkämpften 19:14-Sieg gegen den TV Unterstrass den Verbleib in der 1. Liga. Anlässlich eines rauschenden Saisonabschlussfestes wird dieses Ereignis gebührend gefeiert.
- Eine stattliche Anzahl Mitglieder trifft sich zur 3. Generalversammlung des Spitex-Vereins Meilen. Präsidentin Esther Seifert-Iseli dankt allen Vorstandsmitgliedern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und den 1577 Mitgliedern für ihre finanzielle Unterstützung.
- Der Verein Senioren für Senioren SfS Meilen berichtet von 4129 Dienstleistungsstunden bei 123 Arbeitgebern.
- Der Jiu-Jitsu und Judo-Club Meilen führt in der Sporthalle Allmend zum 9. Mal ein nationales Turnier für Mädchen, Juniorinnen und Elite Damen durch. Das Turnier zählt als Qualifikation für die Judo-Nationalmannschaft, was eine Rekordzahl von 239 Teilnehmerinnen zur Folge hat.

April

- Der Damenturnverein unterstützt «Firejogger» – ein Projekt des Schweizerischen Turnerverbandes zugunsten der Interessengemeinschaft für krebskranke Kinder. In der Turnhalle

Allmend wird ein Plauschparcours organisiert. Selbst Gemeinderätin Helen Gucker und Gemeindepräsident Walter Landis lassen es sich nicht nehmen, den Plauschparcours zu absolvieren.

- Endlich kann der FC Meilen gegen Greifensee seinen ersten Sieg in der laufenden Saison verbuchen.
- Der Tennis-Club Meilen eröffnet dieses Jahr die Freiluftsaison mit einer Modeschau, zu der auch Nicht-Mitglieder aus Meilen und Umgebung eingeladen sind.
- Über hundert gutgelaunte Gäste strömen in den Löwensaal, wo es gilt, den neuen Service-Club Kiwanis Meilen aus der Taufe zu heben. Jules Welti ist Gründungspräsident. Der 14jährige Feldner Schüler Roy Gablinger mit seiner Violine, begleitet von Jörg Wischhusen am Klavier, reisst das Publikum zu wahren Begeisterungsstürmen hin.
- Die Leiterin des Seniorenturnens Meilen, Brigitte Kipfer, kann zum 25-Jahr-Jubiläum 46 rüstige Turnerinnen und Turner begrüssen.
- Meilens Fussballer der ersten Mannschaft verlieren das für sie wichtige Spiel gegen Wald mit 1:4 und haben jetzt nur noch eine rechnerische Chance, auch nächste Saison in der 3. Liga spielen zu können.

Mai

- Pünktlich zum Muttertags-Wochenende rüstet der Ornithologische Verein Meilen zur traditionellen Jungtierschau in der Seeheimanlage in Obermeilen. Gleichzeitig feiert der Verein sein 100jähriges Bestehen. Das festliche Programm für geladene Gäste lässt keine Wünsche offen. Willi Graf, Präsident des neu in «Verein für Kleintierzüchter» umgetauften OVM, führt durch den Abend. Hans Diethelm, langjähriges verdientes Mitglied und Vizepräsident, wird zum Ehrenmitglied ernannt.

Juni

- Die Springkonkurrenz Meilen lockt wieder eine Vielzahl von Interessierten auf den Reitplatz beim Vorderen Pfannenstiel. Es ist vor allem das Rahmenprogramm, das jedes Jahr auch viele Nichtrösseler und Familien dazu bewegt, der Veranstaltung einen Besuch abzustatten und dabei ein wenig Pferde-Luft zu schnuppern.
- Die Vereinigung Heimatbuch verbindet ihre diesjährige Generalversammlung mit einer Besichtigung des romantischen Guyer-Zeller-Fabrikensembles im Neuthal. Einen beispiellosen Aufschwung in der Mitte des letzten Jahrhunderts, verbunden mit einer wahren Aufbruchstimmung, setzt Präsident Dr. Peter Kummer in Beziehung zum diesjährigen 150-Jahr-Jubiläum unseres Bundesstaates.
- Rund 220 Kinder machen im Sportzentrum Allmend die «Zürichsee-Sprinter 1998» unter sich aus.
- Das Meilemer Grümpi: Am tollen Fussballfest auf der Allmend beteiligen sich 70 Mann- bzw. Frauschaften. Eine optimale Infrastruktur, geschaffen von zweihundert Freiwilligen unter der Leitung von Bauchef René Würsch, ermöglicht diesen Grossanlass unter dem Motto: Fairer Fussball total!

Emil Schaffner

Kunterbuntes

Juli 1997

- General-Wille-Strasse: Die Verkehrsberuhigung beunruhigt die Gemüter laufend. Im Kern geht es um Automobilisten, die in ihrem Fahrverhalten verhaltensgestört sind.

August

- Trotz (noch) ortsansässiger Polit-Folklore gibt sich Meilen schon ganz schön globalisiert: Boogie Woogie an der Bundesfeier, chinesische und italienische Spezialitäten nebst Hot Dogs und Kamikaze an der Chilbi.

September

- «Senioren für Senioren»: Die bewährte Selbsthilfeorganisation ist auf einsatzfreudige Aktive immer wieder neu angewiesen (denn auch solche werden älter).
- Die Gemeindebibliothek bietet wachsende Bestände an Comics für Erwachsene an. Trink, o Auge...
- Strahlendes Spätsommerwetter für Meilemer Määrt und erfolgreiche Premiere des Freitag-Wochenmarktes.
- Bahnhoffest Herrliberg-Feldmeilen mit Loktaufe «Herrliberg»: Späte Rache der Herrliberger für ihren Bahnhof auf fremdem Boden? Trotzdem dürften keine Steinwürfe der Feldner zu erwarten sein; die lädt der Quartierverein am Tag darauf zum Boule-Spiel auf eigenem Boden ein.

Oktober

- Die UOG Rechtes Ufer demonstriert auf der Büelen zum Vereinsjubiläum Kriegsgerät. Für Besucher gibt's «Shuttletransport mit militärischen Mitteln». Wer liesse sich nicht gern wieder einmal militärisch durchschütteln?
- Ein Aufschrei in einem Leserbrief von den Ufern des Rossbachs an alle Hundehalter: «Das Tobel – nur noch ein 'Hunde-WC'?»

November

- Der Wuchemäärt ist zweimal durch einen Wohltätigkeitsstand für Ebes bereichert. Produzenten und Verkäufer sind Gemeindepräsident und First Lady höchstselbst.
- Advents-Bazar, Weihnachtsmarkt, Päcklikurs, Kerzenziehen - noch gibt es die saisongerechten Angebote. Auf denn zum traulichen Christmas Shopping!
- Die renovierte Kirche ist enthüllt wieder da, und der Kirchenabfall bleibt im Dorf: 20 Tonnen (!) entfernten Turmverputzes werden für eine private Aufschüttung rezykliert.
- Alljährlich im Spätherbst lassen die Bäume die Blätter und die 42-jährigen Wehrpflichtigen ihre militärische Ausrüstung fallen. Am Abend wird zum Essen eingeladen, «zum letzten Mal im Ausgangstenue». Wird das «Zurückfassen» der Klamotten als Striptease inszeniert? XY ungelöst – ich persönlich erinnere mich nicht mehr.

Dezember

- Laub, Äste und Baumstrünke retten die Seeretter aus dem Zweienbachweiher: Vorarbeit für eine brauchbare (allfällige) Eisfläche. Auf künstliche Vereisung wird wohl verzichtet – da gäbe es nichts mehr zu retten.

Januar 1998

- Die Meilemer Treberwürste verkehren nach Fahrplan (diesmal in untadeliger Fraktur handgesetzt) im Halbstundentakt. Ob da auch noch der Busverein dahintersteckt?
- Für Kunterbuntes hat Meilen derzeit keine Zeit. Dafür wer-

den die Leserbriefe zum Thema «Forum» immer kunter und bunter.

- A propos «Forum»: Die SMVM («Singende und musizierende Vereine Meilen») laden auf 1. August 2000 zur Eröffnungsfeier ein. Eingeladen ist, wer JA stimmt; Annahme der Vorlage wird im Inserat nicht als Voraussetzung genannt – man merke sich also das Datum!

Februar

- Öffentliche Papierkörbe werden als private Entsorgungszentren missbraucht. Bescheid der zuständigen Behörde: «Die missbrauchten Einrichtungen werden wieder abmontiert.» Zukunftsweisend! Könnte man doch z.B. gewisse Strassen, auf denen Verkehrsteilnehmer ihren Tempodrang loswerden wollen, einfach abmontieren!
- Die Wahlrhetorik rollt. Wenn die eine Partei offenbart: «So wählen Sie richtig!», werden wohl manche Wähler/-innen ganz einfach falsch die Richtigen wählen.

März

- Die Kandidatenbilderflut im Vorfeld der Wahlen macht es augenfällig: Bewerber haben einen Kopf. Die Wählerschaft ist beruhigt, Fotografen und Inseratenverwalter freuen sich.

April

- Alle 83 Jahre kann man in Meilen Ehrenbürger/-in werden – einmal ist es ein General, ein andermal eine Sterbeforscherin. Ist hier wohl ein Zusammenhang zu sehen? Schade übrigens, dass ehrenwerte Meilemer so selten vorkommen.
- Schiffstaufe «Pfannenstiel». Das kleine Schiffsglöcklein als Meilemer Patengeschenk zeigt deutlich: Auch in Wahlzeiten hängt man in Meilen nichts an die grosse Glocke.
- «Weltweit erleben Menschen in dieser Zeit ihre Umgebungs-Bedingtheiten als sehr bedrückend, ja krisenhaft.» – Ersetzen wir in diesem Werbetext für Ethik-Beratung «weltweit» durch «Meilenweit», so haben wir den passenden Text dazu, was wir gegenwärtig als «Wahlkampf» erleben.

Mai

- Ehepaar Blocher als Ehrengäste bei den (Achtung: folgt ein Understatement der ganz feinen Art:) Kleintierzüchtern.
- Die globalen Klimaveränderungen machen vor Meilen nicht Halt: Das hiesige Klima ist vergiftet und soll nun auch zementiert werden. Soweit eine Stellungnahme zu vergangenen Wahl- und Nachwahlk(r)ämpfen. Warten wir ab, ob uns bald ein betoniertes Ozonloch auf den Kopf fällt.

Juni

- Nachdem Banken und Versicherungen allenthalben im Schussfeld sind, wird nun auch das lokale Gewerbe zum Freiwild: Die Feldner Sportschützen geben «Feuer frei!» zum Firmenschiessen.
- Meilen besitzt ein erstes GAP-Team (Global Action Plan for the Earth) zur privaten Umsetzung eines nachhaltigen Lebensstils (Mobilität, Abfall, Wasser, Energie, Konsumverhalten, soziales Netz) im eigenen Haushalt.
- Korrektur der Bemerkung vom April 1998: Offenbar hat fieberhafte Suche nach «ehrenwerten» Meilemern in kürzester Zeit einen neuen Ehrenbürger gezeitigt. «Isch das verstande?» (pflegte der Geehrte in hoffnungslos verwickelten Geschäften die Gemeindeversammlung zu fragen).